

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 00:05 Uhr
 Raum: Li 415
 Sitzungsleitung: Julian Schröder
 Protokollant: Julia Luthardt

✓ Anwesend ✗ Abwesend E Ersatzvertreter — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✓	Cornelia Günther	F M&E	✗	Martin Schröder
	✓	Lisa Schilling		✗	Rudi Preis
Ersatzvertreter:	E	Paul Hösler	Ersatzvertreter:	E	Till Fahrmeyer
	✗	Sophie Krippendorf		E	André Ehrhold
F Bau	✗	Martin Fuhrmann	F Medien I	✓	Lisa Joka
	✓	Martin Blechschmidt		✓	Marcus Klöppel
Ersatzvertreter:	✗	Florian Weiß	Ersatzvertreter:	✗	Caroline Schmunck
	✗	Morris Morawe		E	Lisa Rühle
F EIT	✓	Matthias Jahn	F WiWi	✓	Tom Sperschneider
	✓	Yannik Rauer		✓	Marie Keppe
Ersatzvertreter:	✗	Andreas Brückmann	Ersatzvertreter:	E	Vivien Hentschke
	✗	Jan Darius		✗	Rania Stephan
F IMN	✓	Lisa Möller			
	✓	Christian Steinert			
Ersatzvertreter:	✗				
	✗				

Gäste
Janine Klöden, Tobias Schindler, Julian Schröder (alle StuRa), Martin Trippmacher (HSG geist:reicht, brett-spiel-kultur), Michael Tressl, Lisa Blum-Braks, Konstanze Koppe, Nadine Czarnowsky, Matthias Kröger (alle StuRa), Nicky Weißbach (Bau), Holger Lange (M), Samantha Weyhrich (AS), Björn Schneider (M), Julia Luthardt (EIT, StuRa)

1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » 13 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
- » *Haiko Hertel* kommt zu TOP 2.2 um 19.50 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Haiko Hertel* geht zu TOP 2.4.5 um 21.18 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Nicky Weißbach* kommt zu TOP 2.4.5 um 21.20 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Kilian Peisker* kommt zu TOP 3 um 22.18 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Tom Sperschneider* geht zu TOP 3 um 23.00 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Vivien Hentschke* geht zu TOP 3 um 23.10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Björn Schneider* geht zu TOP 3 um 23.10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Nadine Czarnowsky* geht zu TOP 3 um 23.10 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *Till Fahrmeier* geht zu TOP 5 um 23.54 Uhr. Der Studentenrat ist mit 11 von 14 Stimmen beschlussfähig.
- » *André Ehrhold* geht zu TOP 5 um 23.54 Uhr. Der Studentenrat ist mit 10 von 14 Stimmen beschlussfähig.

1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung

- » *Matthias Jahn* merkt an, dass er es unpassend findet, dass ein Gast die Sitzungsleitung übernimmt, der nicht Teil des neuen StuRa ist.
- » Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

1.3 Nächster Sitzungstermin: 09.04.2014 (Vorschlag)

- » *Julian Schröder* erklärt, dass der StuRa in der Vergangenheit immer direkt in der ersten Vorlesungswoche getagt hat. Aufgrund der veränderten Semesterzeiten würde dies aber bedeuten, dass der StuRa erst in der 6. Woche seiner Amtszeit zusammentritt. Deshalb schlägt er dem StuRa vor, bereits im März eine Sitzung abzuhalten.
- » *Matthias Jahn* hält einen Termin im März ebenfalls für sinnvoll und schlägt den 19. März vor.
- » Es gibt eine Anfrage, ob auch der 12. März als Sitzungstermin möglich wäre.
- » Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder spricht sich für den 19. März aus.
- » Der StuRa tagt also erstmals am Mittwoch, 19.03.2014 um 19 Uhr im Raum G 330.

2 Wahlen

2.1 WahlhelferInnen

- » *Julian Schröder* (Wahlleiter) bestellt folgende Personen zu WahlhelferInnen:
 - *Paul Hösler*
 - *Nadine Czarnowsky*
 - *Samantha Weyhrich*
- » Es erfolgt keine Gegenrede gegen die Bestellung der genannten Personen.
- » Bei Wahlgängen, welche die Wahlhelfer selbst betreffen, nehmen jeweils die anderen beiden Wahlhelfer diese Aufgabe wahr.

2.2 SprecherInnen

- » **Kandidatin:** *Janine Klöden*
- » *Janine Klöden* stellt sich kurz vor:
 - Sie studiert Buch- und Medienproduktion.
 - Seit dem 06.12. vergangenen Jahres ist sie bereits Sprecherin des StuRa.
 - Außerdem war sie in der letzten Amtszeit als Sprecherin des FSR Medien tätig.
- » *Matthias Jahn* fragt nach den Zielen für eine neue Amtszeit.
 - *Janine Klöden* meint, sie möchte ihre bisherigen Ziele weiterverfolgen, unter anderem die Absprachen/Zusammenarbeit der Sprecher untereinander und die Kommunikation mit dem StuRa verbessern.
- » *Christian Steinert* fragt nach der Mitgliedschaft in Parteien, Vereinen, Burschen- oder Damenschaften, wirtschaftlichen Interessenverbänden o.ä., die dem Selbstverständnis der Verfassten Studentenschaft widersprechen könnten.
 - *Janine Klöden* gibt an, nicht Mitglied in solchen Vereinigungen zu sein.
- » *Matthias Jahn* fragt nach ihrem bevorzugten Ansatz: Konfrontation oder Koalition, besonders hinsichtlich der landesweiten studentischen Vertretung.
 - *Janine Klöden* möchte die Interessen der Studenten bestmöglich vertreten, wenn nötig auch konfrontativ.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 13 – Stimmen: 36
- » *Janine Klöden* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Sprecherin des Studentenrates gewählt.
- » *Janine Klöden* nimmt die Wahl an.

- » **Kandidat:** *Tobias Schindler*
- » *Tobias Schindler* stellt sich kurz vor:
 - Er studiert Bauingenieurwesen und möchte an seine bisherige Amtszeit anknüpfen.
 - Besonders im Bereich Veranstaltungen sieht er seine Kompetenzen.
- » *Christian Steinert* fragt nach der Mitgliedschaft in Parteien, Vereinen, Burschen- oder Damen-schaften, wirtschaftlichen Interessenverbänden o.ä., die dem Selbstverständnis der Verfassten Studentenschaft widersprechen könnten.
 - *Tobias Schindler* gibt an, nicht Mitglied in solchen Vereinigungen zu sein.
- » *Matthias Jahn* fragt, ob er abseits des Bereichs Veranstaltungen noch weitere Ziele verfolgen möchte und ob er bei den Veranstaltungen Verbesserungspotenzial sieht:
 - *Tobias Schindler* ist der Ansicht, dass er die bisherigen Veranstaltungen gut organisiert hat und möchte diese Qualität beibehalten. Neben der Tätigkeit im StuRa wird er aber auch sein Studium fortsetzen.
- » *Christian Steinert* empfiehlt dem StuRa die Wahl von *Tobias Schindler* aufgrund seiner vielseitigen Kontakte.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 11 – Stimmen: 32
- » *Tobias Schindler* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Sprecher des Studentenrates gewählt.
- » *Tobias Schindler* nimmt die Wahl an.

- » *Matthias Jahn* merkt nochmals an, dass für ihn die doppelte Funktion Sitzungs- und Wahlleitung den Verlauf der Sitzung stört.
- » *Marie Keppe* widerspricht dieser Auffassung.
- » Die Mehrheit fühlt sich nicht durch den Ablauf der Sitzung gestört.
- » *Julian Schröder* merkt an, dass der dritte Sprecherposten noch offen ist und bittet alle Vertreter der FSRä nochmals, nach geeigneten Kandidaten zu suchen.

2.3 ReferentInnen

2.3.1 Referat Ausländische Studierende

- » KandidatIn: keine.
- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.
- » Heute wurde eine Bewerbung eingereicht. Aufgrund der Fristen laut Wahlordnung erfolgt die Wahl in der nächsten Sitzung.

2.3.2 Referat Eins Null

- » KandidatIn: keine.
- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.
- » *Julian Schröder* bittet um Werbung, besonders in der Fakultät Medien/Studiengang Buch- und Medienproduktion. Er selbst wird die letzten Referenten zu diesem Zweck kontaktieren.

- » *Janine Klöden* merkt an, dass es eben keinen Kalender geben kann, wenn sich niemand findet.
- » *Lisa Möller* schlägt vor, direkt Werbung in den Vorlesungen der betreffenden Studiengänge zu machen.
- » *Cornelia Günther* lobt den Kalender und sagt, dass er ihr sehr geholfen habe, sich in der ersten Zeit an der HTWK zurecht zu finden.

2.3.3 Referat Finanzen

- » Die Aufgaben im Referat werden von *Christian Steinert* kurz vorgestellt:
 - Hauptaufgabe ist die Verwaltung der studentischen Gelder.
 - Beinhaltet viel Verantwortung. Wenn es keinen Finanzverantwortlichen gibt, ist der StuRa nicht geschäftsfähig.
 - Ist auch hinsichtlich des Lebenslaufes (erworbene Fähigkeiten) sehr lohnenswert.
 - Weist auf die durch ihn vereinfachte Verwaltung mittels eigens dafür entwickelter Programme hin.
- » *Tom Sperschneider* fragt, ob es hinsichtlich der Haftungsthematik Neuigkeiten gibt.
- » *Christian Steinert* antwortet, dass laut sächsHSFG die studentische Selbstverwaltung nur mit ihren eigenen Mitteln haftet.
- » *Janine Klöden* fragt, ob *Christian Steinert* das Amt übergangsweise weiterhin ausführen würde.
- » *Christian Steinert* möchte das Thema gern auf einen späteren Zeitpunkt in der Sitzung verschieben.
- » Es gibt keine Gegenrede dazu.

2.3.4 Referat Hochschulpolitik

- » KandidatIn: keine.
- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.
- » *Matthias Jahn* stellt das Referat kurz vor.
 - Hochschulpolitik ist eine Kernaufgabe der Verfassten Studierendenschaft.
 - Beinhaltet landes- und bundesweite Vernetzung, politische Interessenvertretung sowie Förderung des staatsbürgerlichen Bewusstseins der Studierenden.
 - Teilweise Überschneidung mit Referat Studium und Lehre, Zuständigkeiten müssen also in Absprache zwischen den Referenten geklärt werden.
- » *Cornelia Günther* fragt, warum er das Referat nicht mehr ausführen kann.
 - *Matthias Jahn* antwortet, dass er sich aus verschiedenen Gründen nicht mehr in der Lage sieht, das Amt gemäß seinen persönlichen Ansprüchen auszufüllen. Besonders die Sitzungen am Wochenende sprengen seinen zeitlichen Rahmen.

2.3.5 Referat Inklusion

- » **Referentin** für das Referat Inklusion
- » **Kandidatin:** *Samantha Weyhrich*
- » *Samantha Weyhrich* stellt sich kurz vor:
 - Sie studiert Soziale Arbeit im ersten Semester.
 - Hat bereits Erfahrungen in ihrer schulischen Laufbahn gesammelt.
 - Möchte gerne den Menschen zuhören, beraten, helfen.
- » *Matthias Jahn* fragt, wie sie die Arbeit ihrer Vorgänger einschätzt.
 - Sie meint, dass besonders in Sachen Aufklärung gute Arbeit geleistet wurde.
- » *Christian Steinert* fragt nach bereits geplanten Ausgaben für das Referat.
 - *Samantha Weyhrich* antwortet, man könnte Informationsmessen organisieren, um eine weitere Aufklärung voranzutreiben. Genauere Pläne gibt es aber noch nicht.
- » *Christian Steinert* fragt, ob sie über die Grenzen der Hochschule hinaus tätig sein will.
 - Ja, sie möchte sich auch mit anderen Akteuren und Institutionen vernetzen.
- » *Christian Steinert* fragt, ob sie schon Frau Herrmann kennt bzw. mit Anlaufstellen innerhalb der Hochschule beschäftigt hat
 - Nein, bisher noch nicht.
- » *Björn Schneider* fragt nach weiteren Kandidaten für das Referat.
 - *Martin Trippmacher* merkt an, dass er als Referatsgründer und früherer Referent gerne wieder kandidieren würde, momentan aber kein Student ist. Demnach bleibe ihm dann nach seiner Immatrikulation im April nur noch die Möglichkeit der Mitarbeit als Co-Referent.
 - Er berichtet über Aktionen des letzten Referates und hebt die Fortschritte in der HTWK gegenüber z.B. der Uni Leipzig hervor.
- » *Cornelia Günther* hebt hervor, dass die Kandidatin sehr engagiert ist.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 13 – Stimmen: 38
- » *Samantha Weyhrich* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Referentin für Inklusion des Studentenrates gewählt.
- » *Samantha Weyhrich* nimmt die Wahl an.

2.3.6 Referat Kultur

- » **Referentin** für das Referat Kultur
- » **Kandidatin:** *Konstanze Koppe*
- » *Konstanze Koppe* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im 3. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
 - War bereits im vergangenen Jahr als Co-Referentin im Referat tätig.
 - Hat bereits einen kleinen Plan für das kommende Jahr aufgestellt, welche Veranstaltungen durchgeführt werden könnten etc.
- » *Holger Lange* fragt nach konkreteren Angaben zu diesen Plänen.
 - Ausweitung der englischsprachigen Flimmersession, Besuche von Museen etc.

- » *Matthias Jahn* fragt, ob bereits mit der AG brett-spiel-kultur aufgrund der Terminkollision am Montagabend kommuniziert wurde.
 - Flimmersession ist etabliert, bisher kein Gedanke an Verlegung des Termins.
- » *Konstanze Koppe* gibt an, dass sich das Referat auch Verstärkung aus anderen Fakultäten wünscht.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 12 – Stimmen: 32
- » *Konstanze Koppe* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Referentin für Kultur des Studentenrates gewählt.
- » *Konstanze Koppe* nimmt die Wahl an.

- » **Co-Referentin** für das Referat Kultur
- » **Kandidatin:** *Lisa Joka*
- » *Lisa Joka* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im 3. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
 - War ebenfalls im vergangenen Jahr als Co-Referentin im Referat tätig.
- » *Christian Steinert* fragt, ob eine Tätigkeit im Referat die Ausübung ihres Amtes als Senatsmitglied beeinflussen könnte.
 - *Lisa Joka* sieht darin kein Problem.
 - *Konstanze Koppe* ergänzt, dass *Lisa Joka* aufgrund ihres Organisationstalents keine zeitlichen Probleme bekommen sollte und bei Bedarf durch das Referat entlastet wird.
- » *Christian Steinert* fragt, ob die Flimmersession in bisherigem Maße fortgeführt wird.
 - Ja, soll monatlich stattfinden.
- » *Matthias Jahn* fragt, ob nur die Flimmersession im nächsten Jahr veranstaltet wird.
 - Es gibt Pläne für weitere Veranstaltungen, das Referat wird darüber berichten.
- » *Björn Schneider* merkt an, dass auch das Referat Veranstaltungen angesprochen werden kann.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 12 – Stimmen: 32
- » *Lisa Joka* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Co-Referentin für Kultur des Studentenrates gewählt.
- » *Lisa Joka* nimmt die Wahl an.

- » **Co-Referentin** für das Referat Kultur
- » **Kandidatin:** *Lisa Blum-Braks*
- » *Lisa Blum-Braks* stellt sich kurz vor:
 - Studiert auch im 3. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
 - War ebenso im vergangenen Jahr Co-Referentin im Referat.
- » *Cornelia Günther* fragt, warum das Referat vor allem durch die Flimmersession bekannt ist.
 - *Lisa Blum-Braks* meint, Flimmersession war Aushängeschild, aber waren letztes Jahr z. B. auch im Museum und wollen Veranstaltungen in diese Richtung ausbauen.
- » *Matthias Jahn* fragt nach den Plänen für weitere Veranstaltungen neben der Flimmersession.
 - In Kooperation mit Hochschulsprachenzentrum soll die englischsprachige Flimmersession ausgebaut werden, weitere Vorhaben müssen erst noch besprochen werden.

- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 10 – Stimmen: 26
- » *Lisa Blum-Braks* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Co-Referentin für Kultur des Studentenrates gewählt.
- » *Lisa Blum-Braks* nimmt die Wahl an.

- » *Tobias Schindler* fragt, ob eine für die nächsten Wahlgänge auch eine offene Wahl möglich wäre, da es jeweils nur einE KandidatIn gibt.
- » *Julian Schröder* erklärt, dass dies möglich ist, aber nur wenn es keine Gegenrede gibt bzw. einstimmig beschlossen wird.
- » *Christian Steinert* beantragt eine offene Wahl für die kommenden Wahlgänge der Referate.
- » Es erfolgt eine Gegenrede von *Matthias Jahn*.

2.3.7 Referat Öffentlichkeitsarbeit

- » **Referentin** für das Referat Kultur
- » **Kandidatin:** *Lisa Möller*
- » *Lisa Möller* stellt sich kurz vor:
 - Studiert Medieninformatik im 5. Semester.
 - Hat das Referat bereits im letzten Jahr ausgeübt.
- » *Matthias Jahn* fragt sie nach der Beurteilung ihrer vorigen Amtszeit.
 - *Lisa Möller* meint, dass sie die anfallenden Aufgaben stets erledigt und Öffentlichkeitsarbeit für den StuRa betrieben habe. Sie betont dabei die Erstellung von zahlreichen Plakaten und Flyern.
 - Man könnte die Idee eines Maskottchens für den StuRa wieder aufgreifen, die im letzten Jahr aufkam, aber nicht konsequent weiter verfolgt wurde.
- » *Christian Steinert* fragt nach, ob sie das Amt übernehmen will, obwohl sie nur noch ein halbes Jahr immatrikuliert und das kommende Semester zudem ein Vollzeitpraxissemester ist.
 - *Lisa Möller* ist dennoch motiviert, das Amt weiterhin auszuüben.
- » *Matthias Jahn* fragt nach der Ortsgebundenheit des Amtes.
 - *Lisa Möller* meint, dass sie auch im Praxissemester vieles zu Hause erledigen kann.
- » *Julian Schröder* fragt, ob sie sich vorstellen kann, das Amt weiter zu führen, wenn sie zum Wintersemester einen Masterstudienplatz an der HTWK erhält.
 - *Lisa Möller* bejaht dies.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 11 – Stimmen: 31
- » *Lisa Möller* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des Studentenrates gewählt.
- » *Lisa Möller* nimmt die Wahl an.

2.3.8 Referat Ökologie und Verkehr

- » **Referent** für das Referat Ökologie und Verkehr
- » **Kandidat:** *Kilian Peisker*
- » *Kilian Peisker* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im Master Energie- und Umwelttechnik.
 - Hat bereits im Bachelor das Referat ausgeübt und saß auch für den StuRa im Verwaltungsrat des Studentenwerks.
- » *Cornelia Günther* fragt, welche ökologischen Ziele er an der Hochschule erreichen möchte.
 - *Kilian Peisker* meint, er hat mehrere Ziele, die aber jeweils die Mitwirkung anderer Personen erfordern: Mülltrennung, Exkursionen auf (Bio-)Bauernhöfe, Treffen zum Thema „Nachhaltige Hochschule“.
- » *Martin Trippmacher* merkt an, dass des Öfteren immer wieder, als Inhalt seiner Referatsarbeit, die Exkursion zu einem Biobauernhof angekündigt wurde und dies bisher nicht umgesetzt wurde.
 - *Kilian Peisker* verspricht, dass diese Exkursion nun in dieser Amtsperiode umgesetzt werden soll.
- » Ergebnis: 11 Stimmzettel – gültig: 10 – Stimmen: 28
- » *Kilian Peisker* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Referent für Ökologie und Verkehr des Studentenrates gewählt.
- » *Kilian Peisker* nimmt die Wahl an.

- » **Co-Referent** für das Referat Ökologie und Verkehr
- » **Kandidat:** *Michael Tressl*
- » *Michael Tressl* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im 3. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
 - Einarbeitung in das Referat bereits in den letzten Monaten. Er ist neuer Vertreter des StuRa im Verwaltungsrat und Kulturausschuss, daraus ergeben sich viele Schnittpunkte besonders mit diesem Referat.
 - Idee für das bevorstehende Sommersemester ist, eine Exkursion auf einen ökologischen Bauernhof durch zu führen.
- » *Matthias Jahn* fragt nach seinen Aufgaben in der letzten Amtszeit.
 - *Michael Tressl* gibt an, dass er aufgrund seiner kurzen Amtszeit wenig umsetzen konnte, aber bereits an einigen Treffen in diesem Bereich teilgenommen hat.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 11 – Stimmen: 32
- » *Michael Tressl* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Co-Referentin für Ökologie und Verkehr des Studentenrates gewählt.
- » *Michael Tressl* nimmt die Wahl an.

2.3.9 Referat Soziales

- » KandidatIn: keine.

- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.
- » Kurze Vorstellung des Referats durch *Julian Schröder*.
- » Schwerpunkt des Referats sind Studierende mit Kind bzw. Hilfen bei sozialen Belangen. Dazu bietet das Referat wöchentlich eine Sprechstunde an, Beratung z.B. zum Thema BAföG.
- » *Martin Trippmacher* fragt, ob wieder ein fester Ansprechpartner für BAföG-Fragen eingerichtet werden kann.
 - *Matthias Jahn* meint, das dies prinzipiell möglich ist, sofern jemand über die dafür erforderlichen Kompetenzen verfügt. Bis auf Weiteres verweist er auf die Beratung im StuRa der Uni Leipzig, die eine ganze Mitarbeiterstelle dafür vorhalten.

2.3.10 Referat Sport

- » **Referent** für das Referat Sport
- » **Kandidat:** *Björn Schneider*
- » *Björn Schneider* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im 3. Semester Verpackungstechnik.
 - War bisher vor allem im FSR Medien aktiv.
- » *Matthias Jahn* fragt nach den Zielen der Amtszeit und Beurteilung der Arbeit der Vorgänger.
 - *Björn Schneider* erklärt Unterstützung der Mitarbeiter im Hochschulsport und zusätzliche Präsenz im StuRa zu seinen Zielen.
- » *Julia Luthardt* verweist auf die Problematik der Terminüberschneidung zwischen den StuRa-Sitzungen und den regelmäßigen Mittwochsturnieren.
 - *Nadine Czarnowsky* erklärt Schwierigkeit, es gab schon Gespräche mit Hochschulsport.
- » *Christian Steinert* fragt nach der geplanten Verwendung der finanziellen Mittel.
 - *Björn Schneider* kann sich Flyer o.ä. zur Bewerbung von Sportveranstaltungen vorstellen.
- » *Christian Steinert* verweist auf Zuständigkeit der Studentenschaft unbeschadet der Zuständigkeit der Hochschule und fragt nach Loyalität.
 - *Björn Schneider* meint, dass Hochschulsport gute Arbeit leistet und er diese unterstützen möchte, eigene Sportveranstaltungen seien zunächst nicht geplant.
- » *Matthias Jahn* merkt an, dass ein Referent die Pflicht hat, dem StuRa Rechenschaft abzulegen und somit regelmäßig an den Sitzungen teilnehmen sollte.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 12 – Stimmen: 35
- » *Björn Schneider* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Referent für Sport des Studentenrates gewählt.
- » *Björn Schneider* nimmt die Wahl an.
- » **Co-Referentin** für das Referat Sport
- » **Kandidatin:** *Nadine Czarnowsky*
- » *Nadine Czarnowsky* stellt sich kurz vor:
 - Studiert im 7. Semester Mathematik.
 - War in den letzten Jahren Referentin und möchte *Björn Schneider* nun unterstützen.
- » Es gibt keine Nachfragen an *Nadine Czarnowsky*.

- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 9 – Stimmen: 26
- » *Nadine Czarnowsky* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Co-Referentin für Sport des Studentenrates gewählt.
- » *Nadine Czarnowsky* nimmt die Wahl an.

2.3.11 Referat Studium und Lehre

- » KandidatIn: keine.
- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.
- » *Julian Schröder* stellt die Aufgaben des Referates kurz vor.
- » *Martin Trippmacher* merkt an, dass das Referat ursprünglich aus dem Referat Evaluation hervorgegangen ist und somit eine Zusammenarbeit mit den entsprechenden Personen und Gremien empfehlenswert sei.
- » *Matthias Jahn* entgegnet, dass die Evaluation auf Fakultätsebene einzuordnen sei, Kommunikation mit den FSRä in dieser Hinsicht aber natürlich nicht schaden könne.

2.3.12 Referat Technik

- » **Beauftragter** für das Referat Technik
- » **Kandidat:** *Haiko Hertel*
- » *Haiko Hertel* stellt sich kurz vor:
 - Ist seit mehr als 2 Jahren kein Student mehr, hat aber Bachelor und Master an der HTWK Leipzig studiert und war in dieser Zeit schon im StuRa aktiv.
 - Bearbeitet die Thematik auch beruflich.
 - Hat bereits in den vergangenen Jahren das Referat als Beauftragter ausgeführt.
- » *Tobias Schindler* spricht sich für die Wahl von *Haiko Hertel* aus und bedankt sich für seinen Einsatz.
- » *Cornelia Günther* fragt, wie oft er selbst in Leipzig ist, da er auch heute aus einer anderen Stadt angereist ist.
 - *Haiko Hertel* antwortet, dass er vieles von außerhalb bzw. von zu Hause regeln kann und somit seine persönliche Anwesenheit nur sehr selten nötig ist.
- » *Janine Klöden* spricht sich ebenfalls für *Haiko Hertel* aus, bedankt sich und lobt die Erreichbarkeit.
- » *Lisa Joka* fragt, ob er der einzige Kandidat ist.
 - Ja, es gab keine weiteren Bewerbungen und er ist somit der einzige Kandidat.
- » *Martin Trippmacher* fragt, ob man die optionalen Alias-Adressen als Alternative zu den kryptischen RefXYZ-Adressen einführen könnte.
 - *Haiko Hertel* meint, dass er das problemlos bewerkstelligen könnte, wenn man ihm die Adresswünsche mitteilt.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 13 – Stimmen: 36
- » *Haiko Hertel* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Beauftragter für das Referat Technik des Studentenrates gewählt.

- » *Haiko Hertel* nimmt die Wahl an.
- » *Haiko Hertel* weist auf die dringende Aktualisierung der E-Mail-Verteiler hin, er benötigt die Email-Adressen der neuen StuRa-Mitglieder, möglichst die HTWK-Mailadressen.
- » *Martin Trippmacher* meint, dass früher die Möglichkeit von Alias-Adressen bestand.
 - *Haiko Hertel* meint, er könne das einrichten, es müsse ihm nur übermittelt werden.
- » *Christian Steinert* fragt, wie der Fortschritt mit den geteilten Postfächern aussieht.
 - *Haiko Hertel* sagt, dass das in Arbeit ist.

2.3.13 Referat Veranstaltungen

- » KandidatIn: keine.
- » Bisher konnte kein Kandidat gefunden werden. Solange kein Vertreter gefunden wurde, übernehmen die SprecherInnen die Aufgaben des Referates.

2.4 Vergabe von Ämtern

2.4.1 Verwaltungsrat

- » **Bestätigung** des amtierenden Entsandten des StuRa in den Verwaltungsrat
- » **Kandidat:** *Michael Tressl*
- » *Michael Tressl* stellt sich nochmals kurz vor.
- » *Matthias Jahn* fragt, ob es ein Anliegen des Kandidaten ist, die Inhalte der Sitzungen des Verwaltungsrats transparenter zu machen.
 - *Michael Tressl* antwortet, dass er die Position des StuRa in diesem Punkt vertreten wird.
- » *Martin Trippmacher* fragt, ob die Arbeit des Verwaltungsrates transparenter gestaltet werden könnte (z.B. Bereitstellung der Protokolle).
 - *Michael Tressl* will sich dazu bemühen.
- » *Martin Trippmacher* fragt zudem, ob eine Änderung der Verwaltungsratsordnung im Sinne der HTWK-Studierenden angestrebt wird.
 - *Michael Tressl* will sich dafür einsetzen.
- » *Martin Trippmacher* fragt, für wann die Sitzung geplant ist, in der über die Verlängerung des Kooperationsmodells der psychosozialen Beratung entschieden wird und ob Michael entsprechend dem Positionspapier des StuRa von 2013 dagegen stimmen wird.
 - Er respektiert das Positionspapier und wird mit seiner Stimme diese Haltung im Verwaltungsrat vertreten.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 12 – Stimmen: 33
- » *Michael Tressl* ist damit für die Amtszeit vom 01.01.2014 bis 31.12.2015 als Vertreter des StuRa im Verwaltungsrat des Studentenwerkes bestätigt.
- » *Michael Tressl* nimmt die Wahl an.

2.4.2 Wahlleiter/stellv. Wahlleiter

- » **Wahlleiter**

- » **Kandidat:** *Tobias Schindler*
- » *Tobias Schindler* erklärt seine Kandidatur. Er merkt an, dass *Janine Klöden* als Sprecherin für den Bereich Finanzen und er für den Bereich Wahlen verantwortlich sein soll.
- » *Matthias Jahn* fragt, warum er dieses Jahr Wahlleiter werden möchte, da *Janine Klöden* bereits im letzten Jahr stellv. Wahlleiterin war und damit mehr Erfahrung hat.
 - *Tobias Schindler* antwortet, dass er sich den Bereich Finanzen weniger zutraut. Außerdem wäre er bereit, das Amt abzugeben, wenn sich noch ein dritter Sprecher findet.
- » Ergebnis: 11 Stimmzettel – gültig: 9 – Stimmen: 25
- » *Tobias Schindler* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als Wahlleiter der Verfassten Studentenschaft der HTWK Leipzig gewählt.
- » *Tobias Schindler* nimmt die Wahl an.

- » **stellv. Wahlleiter**
- » **Kandidatin:** *Janine Klöden*
- » *Janine Klöden* erklärt ihre Kandidatur.
- » Es gibt keine Nachfragen.
- » Ergebnis: 11 Stimmzettel – gültig: 9 – Stimmen: 27
- » *Janine Klöden* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 als stellv. Wahlleiterin der Verfassten Studentenschaft der HTWK Leipzig gewählt.
- » *Janine Klöden* nimmt die Wahl an.

2.4.3 KassenverantwortlicheR

- » *Janine Klöden* erklärt, das Finanzer und Kassenverantwortlicher nicht dieselbe Person sein kann. Somit kann nur *Tobias Schindler* das Amt übernehmen, da die Kasse derzeit nur den Sprechern zugänglich ist.
- » *Cornelia Günther* fragt nach, ob das Referat Finanzen trotzdem noch gewählt werden kann.
 - *Christian Steinert* schlägt vor, das Amt des Finanzreferenten kommissarisch bis zur nächsten Sitzung zu übernehmen. Abstimmung nach den restlichen Wahlgängen.
- » **Kandidat:** *Tobias Schindler*
- » Ergebnis: 11 Stimmzettel – gültig: 9 – Stimmen: 26
- » *Tobias Schindler* ist damit für die Amtszeit vom 01.03.2014 bis 31.03.2015 zum Kassenverantwortlichen des Studentenrates gewählt.
- » *Tobias Schindler* nimmt die Wahl an.

2.4.4 LandessprecherInnenrat

- » *Julian Schröder* erläutert kurz die Aufgabe.
- » SprecherInnen und ReferentInnen sowie Co-ReferentInnen für Hochschulpolitik sind von Amts wegen Mitglieder.
- » Es gibt keine weiteren KandidatInnen.

2.4.5 Weitere

- » Unterschriftsberechtigte für das Konto des Studentenrates.
 - Wird vertagt.
- » Entsandte in den StudiFIT-Beirat (bis zu 2 Personen).
 - Wird vertagt.
- » *Christian Steinert* beantragt, ihn bis zum 19.03. als kommissarischen Finanzer einzusetzen.
- » *Matthias Jahn* fragt nach den Rechten und Pflichten, die er damit verbunden sieht.
 - Er würde die Aufgabe ehrenamtlich übernehmen, nach bestem Wissen und Gewissen.
- » *Janine Klöden* merkt an, dass seine Wahl eine enorme Entlastung für die Sprecher wäre und bis zur nächsten Sitzung ein neuer Finanzer gefunden werden könnte.
- » Abstimmung: mit 10/0/1 angenommen.
- » Damit ist *Christian Steinert* kommissarisch zum Finanzreferenten des StuRa gewählt.

2.5 Vergabe von Ämtern

2.5.1 KassenprüferInnen

- » Wird vertagt.

2.5.2 Homepage

- » JedeR ReferentIn sollte eine Typo-3-Schulung durchlaufen, so dass sie ihre Internetseiten pflegen können.
- » Eine Schulung wird von den SprecherInnen organisiert.
- » *Julian Schröder* fragt nach, ob es einen speziellen Verantwortlichen dafür geben sollte.
 - *Martin Trippmacher* merkt an, dass es früher immer einen festen Verantwortlichen für die Website gab, welcher auch die Typo3-Schulungen für die Referenten organisiert hat.
 - Langfristig könnte man jedoch überlegen, ob diese Beauftragtenstelle mit in den Zuständigkeitsbereich des Referats Öffentlichkeitsarbeit eingebunden wird – hierfür müsste jedoch die Referatsbeschreibung geändert werden.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass ein Verantwortlicher in diesem Bereich empfehlenswert ist.
- » *Janine Klöden* fragt die Referentin ÖA, ob das für sie möglich wäre.
 - *Lisa Möller* kann momentan den Zeitaufwand nicht konkret einschätzen.
- » *Janine Klöden* erklärt, dass vor allem am Anfang des Semesters etwas zu tun sei und der Aufwand dann im Laufe des Semesters weniger wird. Sie sagt ihre Unterstützung zu.
- » *Matthias Jahn* begrüßt zwar die Verantwortlichkeit einer Person, aber jeder Referent ist selbst in der Pflicht, die Inhalte aktuell zu halten. Überprüfung durch Referent ÖA jedoch möglich.

2.5.3 Weitere

- » Keine weiteren Wahlgänge.
- » Vorschlag einer Pause.

- » *Christian Steinert* merkt an, dass nach der Pause der Haushaltsplan vorgestellt und verabschiedet wird und deshalb die Beschlussfähigkeit des StuRa auch nach der Pause wichtig ist.
- » Die Sitzungsleitung unterbricht die Sitzung für eine 30-minütige Pause.

3 Beratung/Beschluss des Haushaltsplans 2014/15

- » *Christian Steinert* stellt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014/15 vor.
- » Übersicht über Einnahmen des StuRa aus Semesterbeiträgen und Verteilung der Mittel.
- » Es sind dieses Jahr keine Einnahmen aus der Auflösung von Rücklagen geplant.
- » Die verschiedenen Töpfe und Änderungen werden einzeln vorgestellt und erklärt.
- » Neu ist der Topf *FSR Unterstützung*: Wenn finanzielle Mittel der FSRä knapp werden, können daraus Mittel beantragt werden.
- » Der Topf *AWE Sprecher/Finanzer* wurde aufgrund der längeren Amtszeit (13 Monate) erhöht.
- » *Lisa Möller* bemerkt, dass die Fakultät AS noch falsch betitelt ist.
 - *Christian Steinert* erklärt, dass die Architekten aber schon bei AS mit enthalten sind.
- » *Christian Steinert* schlägt die Anschaffung eines Autos für den StuRa vor.
- » *Matthias Jahn* spricht sich für eine Kürzung des Topfes *Referatsmittel Hochschulpolitik* aus.
- » *Tobias Schindler* spricht sich für den Erhalt des Topfes aus, weil letztes Jahr politisch eher wenig los war, Ausblick aber auf zukünftige Aktionen richten, z.B. Landtagswahl im Herbst.
- » *Matthias Jahn* meint, dass diese Aktionen aus dem Topf *Hochschulpolitische Aktivitäten* bezahlt werden, er spricht nur von den allgemeinen Referatsmitteln.
- » Topf *Finanzvereinbarung KSS* wird um 100€ erhöht, da Beschluss des LSR dazu ansteht.
- » *Matthias Jahn* fragt nach, was aus dem Topf *Schirmlizenz* (Referat Kultur) finanziert wird.
 - *Christian Steinert* antwortet, dies ist die Genehmigung, dass die Filme öffentlich gezeigt werden können.
- » *Tobias Schindler* fragt nach, wie viele Kinder von den SMK-Anträgen profitieren.
 - Im vergangenen Jahr ca. 90 Kinder in Höhe von jeweils rund 50€/Kind.
- » *Janine Klöden* beantragt einen Sperrvermerk für den Topf *Sportveranstaltungen*, da der StuRa in den letzten Jahren nie ins Benehmen gesetzt wurde.
- » *Cornelia Günther* fragt nach, was genau ein Sperrvermerk ist.
 - *Christian Steinert* erklärt, dass Mittel aus einem Topf mit Sperrvermerk in einer StuRa-Sitzung beantragt und bestätigt werden müssen, und nicht einfach vom Referenten abgerufen werden können.
- » *Nadine Czarnowsky* und *Björn Schneider* sprechen sich gegen einen Sperrvermerk aus.
- » *Matthias Jahn* merkt an, dass Referenten gegenüber dem StuRa Rechenschaft ablegen sollten und im letzten Jahr nur wenige Informationen den StuRa erreichten. Transparenz über die Verwendung der Mittel gibt es sonst erst am Ende des Haushaltsjahres zur konstituierenden Sitzung, deshalb wünscht er sich diese auch im Verlauf des Jahres.
- » *Björn Schneider* sieht Intention ein, aber meint, dass das Verfahren damit komplizierter wird.
- » *Christian Steinert* erklärt bzgl. des Referats Studium und Lehre, dass Veranstaltungen im Rahmen von Studium und Lehre nicht aus studentischen Mitteln finanziert werden dürfen.

- » *Kilian Peisker* fragt, ob StuKo-Schulungen aus diesem Topf finanziert werden.
 - Nein.
- » Der Topf *Studentische Initiativen* wird mangels Auslastung im Vergleich zum Vorjahr gesenkt.
- » Die Töpfe *Rechtskosten* und *Schulungen und Seminare* werden ebenfalls heruntergesetzt.
- » *Martin Trippmacher* fragt, ob Fachtagungen aus dem Topf *Schulungen und Seminare* finanziert werden können.
- » *Julian Schröder* bestätigt dies, sofern die Fachtagungen im Rahmen der Interessen der Studentenschaft liegen und vor allem in enger Absprache mit dem StuRa geschehen.
- » *Janine Klöden* beantragt die Feststellung der Beschlussfähigkeit.
 - 11 von 14 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend.
- » *Christian Steinert* beantragt die Abstimmung über den Haushaltsplan für das HHJ 14/15.
- » Abstimmung: mit 11/0/0 angenommen.

4 Informationen

4.1 ReferentInnenabschied

- » Neue ReferentInnen sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Vorgängern auszutauschen.
- » Ein fester Termin ist bisher noch nicht festgelegt. Es wird sich darum gekümmert eine Doodle-Liste zu erstellen um eine Terminfindung zu vereinfachen.
- » Das allgemeine Meinungsbild tendiert auf Anfang April.

4.2 StuRa-Fahrt

- » Termin muss der neue StuRa festlegen → übernehmen die Sprecher.
- » Voraussichtlich Mitte/Ende April, Wochenende zum Kennenlernen des StuRa und Workshops.

4.3 HSSF am 18.06.2014

- » Nur Info, muss heute noch nicht besprochen werden.

4.4 EET

- » Wird noch genau in Absprache mit der Hochschule geplant.

5 Sonstiges

- » *Christian Steinert* gibt dem neuen StuRa mit auf den Weg, rechtliche Probleme aus dem Weg zu räumen, z.B. im Bereich Lebensmittel (Verkauf von Getränken beim HSSF etc.).
- » *Matthias Jahn* möchte das Thema auf eine kommende Sitzung vertagen und nicht um diese Uhrzeit ausführlich besprechen.
- » *Vivien Hentschke* und *Janine Klöden* möchten ein FSR-Vernetzungstreffen organisieren. Erste Idee vielleicht in sportlichem Rahmen und anschließend ausklingen lassen.

- » Termin wird von *Janine Klöden* bekanntgegeben nach Rücksprache mit den FSRä.
- » Vorschlag: 1. Vorlesungswoche.
- » *Julian Schröder* verweist auf E-Mail-Adresse der StuRa-Sprecher für Erreichbarkeit.

Schließung der Sitzung um 00:05 Uhr